"Gesundheit und Quartier - Praxis im Gespräch: Klimaanpassung im Quartier"

09. März 2022

Legende

Gruppe 1 | Gruppe 2 | Gruppe 3 | Gruppe 4 | Gruppe 5

Erfahrungen und Beispiele zu Klimaanpassungsstrategien

- Darmstadt: Lincoln-Siedlung erste gute Ansätze der integrierten Zusammenarbeit (Mobilität, Grün-Anlagen, etc.)
- aktuell wird wenig ressortübergreifend in vielen Kommunen zu dem Thema gearbeitet
- Konzept "Health in all Policies" in Stadt Offenbach
  Idee: Integrierte Zusammenarbeit zum Thema Klimaanpassung
- Stadt Offenbach: 2 Quartiere der Sozialen Stadt mit Möglichkeiten für Klimaansätze
- einzelne Projekte: z.B. neugestaltet Freiflächen, Stadtklimaanalyse
- Klimaakionsplan in Offenbach
- Projekt HeathResilientCity (Dresden/Erfurt)
- Bremen: Gemeinschaftsgärten
- in Planung in Offenbach: Sensibilisierung von Eigentümer*innen
- In Planung in Offenbach: energetisches Quartierskonzept
- Erfahrungen und gute Beispiele zu Klimaanpassungs-strategien im Quartier
- Obstwiese/Hochbeet im Stadtteilzentrum --> Aktivierung von Bewohnern
- Thema Klimaanpassung am Quartiersmanagement andocken
- Bildliche Darstellung von Klimaanpassung und Klimafolgen --> Eindrücklich
- Informieren über Vorhaben
- Multiplikator: innenansatz / Einbezug und Nutzung von vorhandenen Wissen
- Projekt HeatReslientCity (Dresden)
- Partizipation der Bürger:innen - Ohr an den Anwohner:innen
- Ansprech-möglichkeiten schaffen
- zentrale Partner sensibilisieren / Vertrauen Nutzen
- Bildungsraum Kindertagesstätten - Außenraumgestaltung als Anregung für Aktivitäten

  Verhältnisprävention!
- Projekt Sunpass - Hautkrebsprävention für Kindertagesstätten

  (Link im Hauptraum!)
- Projekt PicoParks: partizipative Wohnumfeldgestaltung für Klima, Erholung und Biodiversität
- Stadtklimaspaziergänge: kühle Räume, Verweilplätze, Trinkbrunnen etc ins Bewusstsein bringen
- 'Quartier' sollte KiTas mitdenken!

  Multiplikatorfunktion für Eltern, Großeltern
- manche Kitas sind Familienzentren -> breite Aufstellung nutzen!
- essbarer Stadtteil: https://essbarer-stadtteil.de/
- Unfallkasse: Leitfaden Kindertages-einrichtungen sicher gestalten

  Klimaanpassung sollte mitgedacht weren!
- Beispiel: Sächsischer Kinder-Garten-Wettbewerb (Link im Chat)

Wie können die Verhältnisse im Quartier klimaresilienter und klimaangepasster gestaltet werden?

- amtsübergreifender Ansatz
- frühzeitige Einbindung des Stadtplanungsamtes und weiterer Akteure
- Idee autofreie Quartiere
- Flächenbegrünung
- Begrünung von Gebäuden
- Projekt: "Bewegt Älter werden" als Netzwerk nutzen gemeinsam zu den Herausforderungen der Zielgruppe im Hinblick auf Klimaresilienz zu sprechen
- Zusammenarbeit mit der gesunden Stadt und dem Quartiersmanagement
- Herausforderungen: Immobilität, Ausbau von Fahrradwegen
- Hitzeaktionsplan (z.B. konkrete Verhaltensmaßnahmen, aber es müssen auch strukturelle Veränderungen vorgenommen werden)
- bauliche Maßnahmen
- Verhaltensmaßnahmen im Stadtteil/Quartier anbieten, z.B. Trinkbrunnen, etc. --> Jeder kann sich dem Klima anpassen
- Stadtteilteilkonferenzen /-feste für die Erreichbarkeit
- Bauliche Maßnahmen in vulnerablen Quartieren umsetzen
- Einbindung von Bewohnern, z.B. Interviews bei Stadtteilfesten
- Starkregenschutz

Welche Rahmenbedingungen benötigen Sie, um in die Umsetzung zu starten?

- Stadt Offenbach wird erste Gespräch mit verschiedenen Akteuren zum Thema führen und die interdisziplinäre Zusammenarbeit fördern
- Klimaanpassung als Querschnittsthema in allen Politik- und Fachfeldern einbringen z.B. auf Landesebene im Dialogforum Prävention
- Welche Rahmenbedingungen benötigen Sie, um in die Umsetzung zu starten?
- Finanzielle, personelle und zeitliche Ressourcen
- LEAH arbeitet eng mit den kommunalen Spitzenverbänden zusammen
- Darmstadt hat u.a eine grüne Kommunalpolitik (Oberbürgermeister/ Bürgermeisterin) gute Möglichkeit das Thema voranzubrigen
- Wohnungsbau-gesellschaften wichtige Partner für die Umsetzung
- Politischer Wille und Unterstützung von Entscheidungsträger:innen
- Wie können verschiedene Bevölkerungsgruppen angesprochen werden?
- Ansprechpersonen zum Thema Klimaanpassung
- Zielgruppen unterstützen, z.B. Ältere Menschen unterstützen erde ins obere Geschoss tragen
- regelmäßiger Austausch wichtig
- Kommunikation der Förderprogramme
- gemeinsame Strategie notwendig

Was nehmen Sie für Ihre eigene Arbeit im Quartier aus den Vorträgen mit?

- Öffentlichkeit für das Thema sollte stärker bei den Bürgern geschaffen werden
- Ansprech-möglichkeiten, Links, Ideen
- Liste mit klimaresistenten Bäumen --> Verweis in Beratungen
- Fördermöglich-keiten sind nun bekannt
- Vernetzung wichtig für das Thema Klimanpassung
- Praxisbeispiele bringen gute Impulse
- Es braucht Pläne für extreme Situationen (Hitze, Sturm, etc.) und präventive Maßnahmen.